

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Euskirchen-Eifel | Euskirchen

Rotary-Club in Euskirchen: Rotarier unterstützen mit 19 000 Euro Spendengeldern zwei soziale Projekte

19.01.16, 15:02 Uhr

Euskirchen - Schecks im Wert von insgesamt 19 000 Euro haben Norbert Neuens, Präsident des Rotary-Clubs Euskirchen, und Josef van de Gey, Vorsitzender des Fördervereins des Rotary-Clubs, für zwei soziale Projekte überreicht.

10 000 Euro nahm Dr. Theodor Rüber für das Projekt „Casa Hogar“ entgegen. Das Geld soll in den Bau eines Mädcheninternats für eine Grundschule in der kolumbianischen Provinz Chocó fließen. Laut Rüber kann nun mit dem Bau begonnen werden. „Wir wollen neben dem Internat künftig auch die dazugehörige Schule weiterentwickeln. Es ist unsere Vision, die Mädchen vom Slum an die Uni zu bringen“, erläuterte Rüber.

Als Arbeitskräfte ausgebeutet

„Chocó ist die ärmste Provinz Kolumbiens. Die Mädchen müssen aufgrund von weiten und unzugänglichen Wegen während des Schuljahres bei Gastfamilien untergebracht werden. Dabei werden sie häufig als Arbeitskräfte ausgebeutet oder sexuell missbraucht“, ergänzte Carsten Düppengießer, Pressereferent des Caritasverbands für das Kreisdekanat Euskirchen.

Auch der Caritasverband wurde von den Rotariern bedacht. Die Caritasvorstände Franz Josef Funken und Horst Lennartz sowie Fachbereichsleiter Bernhard Becker konnten 9000 Euro entgegennehmen. Davon profitiert das Netzwerk „Freio!“, das sich um Kinder psychisch erkrankter oder suchtkranker Eltern kümmert. Ein wöchentliches Gruppenangebot und gemeinsame Unternehmungen bieten den Kindern Freiräume und die Gelegenheit, über ihre Sorgen und Nöte zu sprechen. „Wir können durch die großzügige Spende im diesem Jahr Aktionstage durchführen – wie etwa einen Mitmachzirkus oder ein Selbstbehauptungstraining, ein Familienwochenende zu gesunder Ernährung und ein Elternkompetenztraining“, berichtete der für das Projekt verantwortliche Bernhard Becker.

Erlös aus Adventskalender-Verkauf

Den größten Teil des Spendengeldes nahm der Rotary-Club im November und Dezember vergangenen Jahres durch den Verkauf ihrer 3000 Adventskalender ein. Dadurch kam ein Erlös von 13 500 Euro zusammen. Weitere 2800 Euro brachte die „Rotary Quiz Show“ zur Unterhaltungswelt der 1950er Jahre ein, die der Club im Oktober für Mitglieder und Gäste organisiert hatte.

Weitere 2600 Euro nahm der Club bei seinem Weihnachtsmeeting durch die Versteigerung eines Kunstwerks des spanischen Künstlers und Rotarier-Ehrenmitglieds Enrique Asensi ein. (mjo)